

AUSBILDUNG · HANDWERK, DAS JAHRHUNDERTE ÜBERDAUERT

Steinmetz/in & Steinbildhauer/in

Aus einem rohen Block wird eine Skulptur, die Jahrhunderte übersteht? Das ist dein Handwerk in der Ausbildung zum/zur Steinmetz/in und Steinbildhauer/in. Du bearbeitest Naturstein und erschaffst Statuen, Büsten, Reliefs und kunstvolle Verzierungen. Du fertigst Treppen, Fensterbänke und Grabmale und restaurierst historische Gebäude und Denkmäler. Dabei arbeitest du mit Händen, Werkzeugen und Maschinen. Du brauchst Kreativität, Geduld und handwerkliches Geschick. Hier erfährst du, was du als Steinmetz/in und Steinbildhauer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre
Dauer

dual, Kunsthandwerk, Schmuck & Instrumente
Ausbildung

965 € bis 1.297 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	26 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	40 %
Abitur / Fachabitur	30 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 1953 hieß er Steinmetz/in sowie Steinbildhauer/in (zwei Berufe).

bis 1953	seit 1953
~~Steinmetz/in sowie Steinbildhauer/in (zwei Berufe)~~	**Steinmetz/in und Steinbildhauer/in**

In der DDR hieß der Beruf: Werksteinfacharbeiter/in Oberflächenveredelung, Werksteinfacharbeiter/in Trennschleifen

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Steinmetz/in und Steinbildhauer/in?

Du arbeitest mit Naturstein und verwandelst ihn in kunstvolle Formen. Deine Arbeit lässt sich grob in vier Bereiche teilen:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Steinbearbeitung
Du schneidest, formst, schleifst und polierst Natursteine und erschaffst Skulpturen und Kunstwerke.

Planung und Entwurf
Du entwirfst und planst deine Projekte, oft zusammen mit Architekt/innen und anderen Künstler/innen. Auch Aufträge von Privatpersonen planst du gemeinsam mit den Kund/innen.

Restaurierung
Du restaurierst und reparierst historische Gebäude, Denkmäler und Skulpturen aus Stein.

Kundenberatung
Du berätst bei der Auswahl von Natursteinen und entwickelst passende Lösungen.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Steinmetz/in ist ein sehr altes und traditionsreiches Handwerk. Du arbeitest mit deinen Händen und trägst zur Schönheit von Gebäuden, Skulpturen und Kunstwerken bei. Kunstvolle Verzierungen aus Stein geben Häusern oft ihren besonderen Charakter. Die Arbeit von Steinmetz/innen hat große kulturelle und ästhetische Bedeutung. Sie prägt seit jeher das Stadtbild.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Steinmetz/in und Steinbildhauer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist dual. Du lernst im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Natursteine bearbeiten
Du wählst Steine aus, bedienst Maschinen und Werkzeuge und prüfst die Qualität. Du schneidest, sägst, schleifst, polierst und gravierst.

Bauelemente herstellen
Du fertigst Treppen, Fensterbänke und Säulen, verlegst Natursteinbeläge und arbeitest mit Architekt/innen und Bauingenieur/innen zusammen.

Restaurieren und Konservieren
Du analysierst und dokumentierst Schäden, beseitigst sie an Fassaden und Denkmälern, reinigst und imprägnierst Steine und tauschst beschädigte Steine aus.

Kunstvoll gestalten
Du erstellst Skulpturen und Reliefs, gestaltest Grabsteine und Grabanlagen und fertigst Stücke nach Kundenwunsch.

Beratung und Aufträge
Du berätst Kund/innen und nimmst Aufträge an.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Steinmetz/in und Steinbildhauer/in?

Was solltest du mitbringen?

- handwerkliches Geschick und Kreativität
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Geduld und Ausdauer
- körperliche Belastbarkeit
- eine sorgfältige Arbeitsweise und Sicherheitsbewusstsein
- Interesse an Kunst und Geschichte

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**965 € bis 1.297 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.065 € bis 1.351 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.215 € bis 1.401 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Steinmetz/in und Steinbildhauer/in zu dir?

Du bist kreativ und packst gern an? Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität am Stein
Du fertigst und restaurierst Steinobjekte aller Art, von Hausverzierungen bis zu Kunstobjekten.

Abwechslung
Du lernst viele Techniken und Materialien kennen. Jeder Auftrag bringt etwas Neues.

Tradition
Nur wenige Menschen lernen dieses Handwerk.
Dabei ist es besonders spannend.
Dir ist Stein auf Dauer zu weich? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Metallbildner/in an. Diese gibt es in den Fachrichtungen Ziseliertechnik und Gürtlertechnik.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Steinmetz/in und Steinbildhauer/in?

Was du als Steinmetz/in und Steinbildhauer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Figuren aus Speckstein schnitzt, Skulpturen im Museum genau anschaut oder alte Gebäude in der Stadt erkundet, zeigt Betrieben Kreativität und Interesse an Kunst und Geschichte. Wer dazu im Kunstkurs Projekte durchzieht und im Ruderverein trainiert, beweist Ausdauer und Kraft. Wenn dich feine Metallarbeiten reizen, schau dir **Metallbildner/in Ziseliertechnik** an. Für Steinbearbeitung an großen Maschinen passt **Naturwerksteinmechaniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ Figuren aus Speckstein oder Ton formst — Kreativität
- ✓ Skulpturen im Museum genau anschaust — Kunstinteresse
- ✓ alte Gebäude und Denkmäler in deiner Stadt erkundest — Neugier
- ✓ an einem Kunstprojekt wochenlang dranbleibst — Ausdauer
- ✓ im Ruderverein oder Kanuclub trainierst — Belastbarkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 30
Betriebe bilden aus

Platz 214 von 340 Berufen.

WO?

Bayern	10
Thüringen	5
Sachsen	4

Die meisten Betriebe: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Erfurt, Region Hannover

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung erhältst du den Gesellenbrief und arbeitest als Steinmetz/in und Steinbildhauer/in. Du arbeitest zum Beispiel an:

Restaurierungsprojekten
an historischen Gebäuden

öffentlichen Kunstwerken

individuellen Auftragsarbeiten

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Leitende Position
Mit Erfahrung und zusätzlichen Qualifikationen übernimmst du Verantwortung.

Spezialisierung
zum Beispiel auf Restaurierung oder Bildhauerei

Selbstständigkeit
Du gründest dein eigenes Steinmetzunternehmen.

- Steinbildhauerarbeiten
- Steinmetzarbeiten

Kunst
Auch die Arbeit als bildende/r Künstler/in ist möglich.

KURZ GESAGT

Fazit: Kunst, die bleibt

Als Steinmetz/in und Steinbildhauer/in erschaffst du Kunstwerke, Bauelemente und Skulpturen aus Naturstein. Deine Werke überdauern die Zeit und trotzen der Witterung. Die Ausbildung ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren, Verantwortung übernehmen oder einen eigenen Betrieb gründen.

Lust auf Stein? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunsthandwerk, Schmuck und Instrumente.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de